

GEMEINDE KILCHBERG

Aus dem Gemeinderat

Planungszone

Um die Planungsaktivitäten bei der Erstellung des Kommunalen Richtplanes nicht zu erschweren, wurde seinerzeit im Bereich des unüberbauten und unerschlossenen Gürtels um den bestehenden Ortskern eine Planungszone errichtet. Der Gemeinderat erachtet deren Aufrechterhaltung im Zusammenhang mit der Revision Zonenvorschriften Siedlung als unabdingbar. Die Planungszone bleibt deshalb bis auf weiteres bestehen.

Fristverlängerung

Gemäss RRB Nr. 218 vom 10. Februar 2009 wurde die Frist für die Anpassung der Zonenvorschriften Siedlung und der Zonenvorschriften Landschaft an das neue kantonale Raumplanungs- und Baugesetz bis 31. Dezember 2013 erstreckt.

Wasserverbrauch 2008

Im vergangenen Jahr wurde total 6'176 m³ Wasser verbraucht, d.h. pro Einwohner und Tag 132 Liter. Die Quelle hatte eine Schüttung von 60'609 m³.

Gehweg durch Kilchberg

Gemäss Auskunft des Tiefbauamtes BL ist das Projekt Verbreiterung der Kantonsstrasse mit Kurvenerweiterung im Bereich Dorfeingang in Bearbeitung. Die Verhandlungen mit den be-

troffenen Landeigentümern sind von Seiten des Kantons erst jetzt in Auftrag gegeben worden. Aus diesem Grund verzögert sich der Baubeginn.

Gemeindereise

Für unsere Reise am 5. April 2009 nach Kilchberg-Tübingen hat es noch einige freie Plätze. Einwohnerinnen und Einwohner von Kilchberg sind herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt der Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

Einwohnerkontrolle

Wegzüge

- Faulstich Thomas, Hofackerweg 56
- Wilden Katharina, Hofackerweg 56

Einwohner

- 127

Geschwindigkeitskontrollen

Bei der durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle vom 21. Januar 2009 wurden bei 14 kontrollierten Fahrzeugen keine Übertretungen festgestellt.

Fahnenaktion Tibet



Flagge zeigen für Tibet (50 Jahre sind genug!)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kilchberg

Am 10. März 2009 wird auch die Gemeinde Kilchberg Flagge zeigen. An diesem Tag werden wir, gemeinsam mit anderen Schweizer Gemeinden, auf das Unrecht aufmerksam machen, welches dem tibetischen Volk seit 50 Jahren durch die Volksrepublik China zugefügt wird.

Wir werden unser Gemeindehaus mit einer tibetischen Fahne schmücken. Wir wollen mit dieser Aktion auf die sprachliche, kulturelle und religiöse Unterdrückung aufmerksam machen.

Wir wollen damit die Diskriminierung eines Volkes und einer Kultur verurteilen, das durch gezielte Einwanderung chinesisch stämmiger Einwohner im eigenen Lande in die Minderheit versetzt und „gleichgeschaltet“ werden soll.

Wir wollen damit dem tibetischen Volk unsere Verbundenheit zeigen, und sie ermutigen in ihrem Kampf

GEMEINDE KILCHBERG

um Freiheit, Selbstbestimmung und den Erhalt ihrer Kultur nicht nachzulassen. Auch das tibetische Volk verdient seinen eigenen Platz in unserer Völkerfamilie.

Gemeinderat Kilchberg